

Coronainformation für das Wildnisdorf Solberget im Winter 2020/2021

Wir freuen uns, dass ihr eine Reise nach Solberget im Winter unternimmt. Um den Aufenthalt so „coronasicher“ wie möglich zu machen, haben wir hier ein Informationsblatt für euch zusammengestellt, in dem wir die wichtigsten Dinge erklären. Wir halten uns an die schwedischen Vorgaben der Gesundheitsbehörden, haben an mehreren Vorträgen zu dem Thema teilgenommen und sind bestens informiert. In Deutschland wird ja oft die Meinung verbreitet, in Schweden gibt es keine Regeln, dem ist aber nicht so!

Allgemeine Corona Regeln in Schweden:

- Abstand halten zu anderen Menschen.
- Bei den kleinsten Anzeichen von Krankheit (auch Schnupfen!!): testen lassen und sich isolieren!
- HÄNDE oft waschen mit Seife oder desinfizieren! Mehrmals täglich!
- In die Armbeuge niesen!
- Nase, Mund und Augen NICHT mit den Händen berühren.
- Wenn man gesund ist, darf man in Schweden reisen, bei Verdacht auf Corona auf keinen Fall!
- Bei Krankheit muss man mindestens 2 Tage ohne Symptome sein, bevor man wieder unter Menschen darf und es müssen mindestens 7 Tage seit Krankheitsbeginn vergangen sein.

Im Vergleich zu Deutschland gibt es in Schweden keine Pflicht zum Tragen eines Mundschutzes (Stand 06.01.2021). Aber gerade an Orten, an denen Abstände nicht möglich sind, (zum Beispiel im Zug), kann es sinnvoll sein. Ab dem 07.01.21. gilt zudem dass Personen in Zügen und Bussen von 7-9 Uhr und 16-18 Uhr einen Mundschutz tragen sollen, wenn kein Abstand gehalten werden kann. Gilt für Personen die 2005 oder früher geboren sind.

Was bedeuten nun diese Vorgaben für uns in Solberget und für euch als Gäste?

1. Anreise und Abreise

Der Transfer vom Bahnhof in Nattavaara nach Solberget findet in Pkws oder VW Minibussen statt. Hier werden wir die Fahrzeuge nicht voll besetzen oder als Alternative euch anbieten, die Fahrzeuge selbst zu fahren, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist angeraten. Für die Anreise mit dem Zug und Flieger können wir keine Verantwortung übernehmen. Solltet ihr also vor Ort krank werden und aufgrund von Krankheit nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen können/dürfen, liegt es in eurer Verantwortung, die Rückreise zu organisieren.

2. Unterkünfte

Wir werden die Unterkünfte diesen Winter nur mit ca. 60% der normalen Gästezahl belegen. Maximal zwei „fremde“ Personen pro Gästezimmer, aber nach Möglichkeit nur Menschen, die zusammen reisen, beziehen gemeinsam ein Zimmer. In der Holzfällhütte ist die maximale Belegung mit „fremden“ Menschen auf 3 begrenzt. Somit hoffen wir, dass immer genügend Abstände eingehalten werden können.

3. Essensraum

Das Essen wird dieses Jahr nicht gemeinsam im Gemeinschaftsraum im Stall stattfinden. Je nach Anzahl Gäste auf dem Hof wird das Essen an verschiedenen Orten stattfinden. Zum einen in der Küche im Gästehaus und zum anderen im Gemeinschaftsraum im Stall aber auch in der Holzfällhütte oder im Bauwagen. Somit versuchen wir die Gäste auf dem Hof etwas zu entzerren. Die Gäste werden also in „Gruppen“ eingeteilt. Jede Gruppe besteht dann maximal aus ca. Personen. Hier denken wir, dass das Abstandhalten in den Gemeinschaftsräumen gut möglich ist. Regelmäßiges Lüften (auch bei Minusgraden) reduziert das Risiko einer Ansteckung; hier sind auch die Gäste in der Verantwortung. Eine gute Handhygiene ist wichtig bei Betreten der Gemeinschaftsräume. Desinfektionsmittel sind ausreichend vorhanden. Zudem dürfen die Gäste das Essen dieses Jahr selbst vorne beim Wohnhaus mit den „eigenen“ Töpfen abholen und dann zum jeweiligen Essensraum transportieren. Somit wird vermieden, daß die Töpfe zwischen den Häusern „wandern“. Dieses System haben wir Weihnachten und Silvester erprobt und es hat super geklappt.

4. Sauna

Wir haben eine zweite Sauna im Herbst dazugekauft, um auch hier (wie beim Essen) mehr Platz zu haben. Der Gedanke ist hier auch, dass die „Essensgruppen“ sich dann auch die Sauna „teilen“. Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch Aerosole kann dann ein Teil der „Essensgruppe“ vor dem Essen in die Sauna und der andere Teil dann nach dem Essen. Während des Essens wird die Sauna gelüftet und geputzt!

5. Samischer Abend – Erzählungen eines Rentierzüchters

Üblicherweise findet der samische Abend im Zelt am Lagerfeuer statt. Sollten nur wenige Menschen auf Solberget sein, so können wir das auch weiter so handhaben. Bei mehr Gästen wird der Abend aber im Freien bei den Rentieren stattfinden. Same Lars gehört auch schon zur Risikogruppe aufgrund seines Alters...

6. Kinderprogramm an Silvester und Ostern

Normalerweise findet parallel zu den Skitouren Kinderbetreuung im Wildnisdorf statt. In diesem Jahr wird es stattdessen immer zwei geführte Skitouren geben, wobei eine Skitour kindgerecht sein wird. Hier ist dann aber die Begleitung durch einen Elternteil erforderlich (in Abhängigkeit des Alters der Kinder).

7. Toiletten

Hier gilt das gleiche: jede Unterkunft bekommt eine eigene Toilette zugewiesen! Natürlich wird mehr denn je geputzt und desinfiziert!

8. Krankheitsfall

Solltet ihr vor Abfahrt von zuhause irgendwelche Krankheitssymptome bei euch erkennen, dann kommt bitte nicht, sondern bleibt daheim! Holt euch ein Attest beim

Arzt und deckt die Stornokosten über eine Reiserücktrittsversicherung, die ihr hoffentlich alle habt!

Solltet ihr vor Ort in Solberget Krankheitssymptome aufweisen (in Schweden zählt auch Schnupfen dazu), dann müsst ihr euch sofort von den anderen Gästen (und dem Team von Solberget) isolieren. Falls wir Platz auf dem Hof haben, gibt es von uns eine Unterkunft, ansonsten wären die Hütten in Nattavaara auf eigene Kosten anzumieten. Danach wird in Absprache mit den lokalen Gesundheitsbehörden vor Ort entschieden, wie das weitere Vorgehen sein soll. Eine Rückfahrt im Nachtzug oder Flieger mit Krankheitssymptomen kann unter Umständen nicht stattfinden! Klärt also am besten ab, ob die Reiserücktritt-/krankenversicherung diese zusätzlichen Kosten trägt. Wir müssen alles daransetzen, eine Ausbreitung von Corona im Wildnisdorf Solberget zu verhindern.

9. Leihhausrüstung

Handtücher und Schuhe können wie immer ausgeliehen werden. Allerdings ist es nicht möglich, Schlafsäcke von uns zu mieten. Wir bitten euch in erster Linie, diese selbst mitzubringen. Falls das nicht möglich ist, so vermieten wir Bettdecken mit dazugehörigem Bettzeug (Bezug und Leintuch) zum Preis von 25 Euro.

10. Eigenverantwortung

In Schweden wird sehr viel an die Eigenverantwortung der Menschen und an die Vernunft appelliert. Es gibt wenig Gesetze, die das Verhalten regulieren und auch keine Strafanordnungen.

Wir in Solberget schaffen die „coronasicheren Rahmenbedingungen“ aber es liegt an jedem Einzelnen, sich vor Ort dann auch „coronasicher“ zu verhalten! Dies ist in eurem eigenen Interesse und im Interesse der anderen Gäste, im Interesse der Mitarbeiter von Solberget und auch im Interesse vom Unternehmen „Wildnisdorf Solberget“.

11. Hygiene

Wir werden den Putztakt auf Solberget verstärken und vor allem Kontaktflächen (Türgriffe, Toiletten etc.) immer wieder desinfizieren. Auf dem Hof werden ausreichend Desinfektionsflaschen stehen, so dass die Gäste die Möglichkeit haben, sich die Hände regelmäßig zu desinfizieren. Wir bitten euch eindringlich diese Möglichkeit auch zu nutzen! Ein Tipp ist auch immer eine kleine Flasche Desinfektionsmittel in der Tasche zu haben, kann auch für die Anreise mit Zug/Flug nützlich sein...

12. Gastgeber vor Ort

Wir als Gastgeber vor Ort haben selbst schon Erfahrung mit Corona gemacht. Sowohl Dirk als auch Anna waren im Juni krank. Beide sind wieder gut erholt und wissen aber auch, wie hart diese Krankheit sein kann. Wir wünschen keinem diese Krankheit... Deswegen wird auch der Kontakt mit den Gästen anders sein als sonst, das ergibt sich schon aus den Regeln oben. Bitte versteht das nicht als Desinteresse an euch oder schlechte Gastfreundschaft! Wir versuchen unter den gegebenen Bedingungen einen super Urlaub für euch zu schaffen mit tollen Touren und tollen Naturerlebnissen. Wir werden uns wohl mehr draußen als drinnen treffen zum Plaudern! Deswegen als Abschluss auch noch mal der Hinweis:

13. Schnee, Polarlicht, Sauna, kulinarische Spezialitäten, Skiwandern, Rentiere und so weiter...

Wir wollen natürlich nicht vergessen, dass auch ganz vieles weiterhin in Solberget wie immer sein wird. Die Skitouren werden wie gewohnt stattfinden. In der Sauna abends schwitzen... und ein Sauna Bier trinken und sich danach im Schnee abkühlen. Das Polarlicht ist wie immer aktiv am Himmel. Die Rentiere werden euch wie gewohnt durch die schneeverneigte Landschaft ziehen und ihr könnt die Stille vor Ort genießen. Weiterhin dürft ihr Wasser an der Quelle und am Brunnen holen und wie immer auch Holz in die Häuser schaffen, um ein wärmendes Feuer zu entfachen. Abends werdet ihr mit lappländischen Spezialitäten von uns verwöhnt...wichtig ist hierbei natürlich: Abstand halten und Hände oft waschen/desinfizieren!

Wir freuen uns auf euren Besuch und nach den Weihnachts-/Silvesterreisen können wir sagen: das Coronakzept verspricht einen super coronasicheren Urlaub auf Solberget wenn sich alle an die Regeln halten und mitmachen!!
Bis hoffentlich bald in Solberget!

Lieben Gruß vom Team Solberget!